

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

31.3.1869 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Mittwoch den 31. März

1869.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 27. März 1869 tritt mit dem 5. April l. J. auf der durch eine Zweigbahn mit der Eisenbahnstation Rappennau verbundenen Saline Rappennau ein Gütererpeditionsdienst in Wirksamkeit.

Dankfagungen.

Aus dem Kirchenopfer habe ich erhalten und abgeliefert: am Ostersonntag in der kleinen Kirche 30 fr. für Finnland und 30 fr. für den Reisepredigerfond in Mähren „von Lindbg“. Am Ostermontag in der Stadtkirche 30 fr. für Finnland „von einem Diensthoten“. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

C. Zittel.

Liebesgaben habe ich erhalten: von — h für das Schwarzwälder Rettungshaus 1 fl.; im Opfer der Stadtkirche am ersten Ofterfeste „für Finnland“ 30 fr. Herzlichen Dank.

G. Längin.

Anzeige.

Neue Schüler, welche jetzt in das Großh. Lyceum eintreten sollen, sind am Vormittage des 3. April der Direction unter Beibringung ihrer Geburts- und Impfscheine anzumelden.

Großh. Lyceums-Direktion.

Dr. Wendt.

Töchterinstitut und Pensionat

4.3.

von

M. Längle, Lammstraße 12.

Der neue Unterrichtskursus beginnt **Dienstag den 6. April**. Anmeldungen neuer Schülerinnen (im Alter von 6—16 Jahren) werden von heute an in der Anstalt entgegen genommen. Prospekte zur Verfügung.

3.1.

Möbel-Versteigerung.

Freitag den 2. April 1869.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungsfocale, Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachstehende noch sehr gut erhaltene Möbelgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle in Mahagoni mit grünem Blüschbezug,
- 1 Causeuse, 3 Damenfauteuils mit blauem Seidenstoffbezug nebst 15 Ellen von demselben schweren Seidenstoff,
- 3 Kanapee mit braunem Rippebezug,
- 1 Kanapee mit rothem Seidenstoffbezug,
- 1 Longue-Chaise mit Damastbezug, 1 Schauffauteuil, 4 Paar weiße Vorhänge u.; in Mahagoni: 2 Damenschreibtische;
- in Nußbaumholz: 2 Herrenschreibtische, 2 Arbeitstische, 1 Auszugtisch, 1 ovaler Tisch, 1 vierediger Tisch, 2 franz. Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmoreinsatz, 1 Spiegelschrank;
- Gartenmöbel, grün angestrichen: 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Tabourets, 2 Tische,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 24. März 1869:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	33,337 g Mehl.
Eingeführt wurden vom	
18. bis 24. März	118,424 g Mehl.
	151,821 g Mehl.
Davon verkauft	119,053 g Mehl.
Blieben aufgestellt	32,768 g Mehl.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

3.3. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 1. April**. Prospektus, sowie nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

die Vorsteherin:
Rosalie Friedländer.

Bergebung von Maurer- und Steinhauerarbeiten.

2.1. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Herstellung eines Dohlens unter der Eisen-

bahn beim Friedrichsthor dahier, im Ganzen zu 2385 fl. veranschlagt, sollen an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die schriftlichen Angebote sind längstens bis zum 5. April d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo Plan und Boranschlag, sowie die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können, versiegelt abzugeben.

Karlsruhe, den 28. März 1869.

Großh. Eisenbahnamt.

Der

Vorstand: Bezirksingenieur:
Burg. Bischoff.

Gasthaus-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Christian Schönthaler, Amalie geb. Schneider in Karlsruhe, wird am **Dienstag den 13. April d. J.**,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Duer- und Sitengebäulichkeiten in der Langenstraße dahier Nr. 64, Ecke der Kreuzstraße, neben Banquier Mayer Levis und Hofmezzger Karl Dietrich, mit daraufstehendem Realwirthschaftsrecht zur Stadt Pforzheim im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 30,000 fl. oder darüber geboten werden.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Garten- resp. Baupläze-Verkauf.

3.1.

Höherer Anordnung gemäß soll der südliche, an den s. g. Viehtriebweg stoßende Theil des herrschaftlichen Gemüsegartens, im Flächeninhalt von 1 Morgen 335,04 Ruthen, nochmals und zwar im Soumissionswege dem Verkauf ausgesetzt werden, derart, daß Gebote

- 1) auf die 5 — den vordern Baupläzen entsprechenden — Abtheilungen,
- 2) auf die westliche und östliche Hälfte und
- 3) auf das ganze Gartenstück

stattfinden können. Die Kaufliebhaber werden eingeladen, hiernach ihre Soumissionen bis längstens **Mittwoch den 7. April d. J.**, Vormittags 10 Uhr, versiegelt bei uns einzureichen. Die näheren Bedingungen sind auf diesseitiger Kanzlei einzusehen.

Karlsruhe, den 27. März 1869.

Großh. Domänen-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Nachbeschriebene, der Frau Haupt-

mann Rudolph Hoffmann Wittve dahier gehörigen Fahrnißgegenstände werden **Montag den 5. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in deren Wohnung, **Nr. 2 am Pro-menadeweg** gelegen, gegen gleich baare Bezahlung freiwillig öffentlich versteigert, nämlich:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. März 1869. Großh. Notar **Karl Philippi**.

Fahrnißversteigerung.

21. Die zum Nachlaß der Wittve des Kanzleibieners Josef Graf dahier gehörigen Fahrnisse, bestehend in Kleidungsstücken, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenem sonstigen Hausrath, werden am **Donnerstag den 1. April 1869**, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Geist dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 30. März 1860. **Sevin**, Großh. Notar.

Hagenbach, Bezirksamt Germersheim in der Pfalz.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 8. April nächsthin, Morgens 9 Uhr, in loco Hagenbach werden folgende Hölzer auf dreimonatlichen Kredit an den Meistbietenden versteigert:

Schläge Dämmel, Erlich und Heilbruch:

- 147 Eichen, Nugholzstämme, II. bis VI. Klasse, größtentheils zu Schiffbauholz geeignet,
- 10 Erlen, Nugholzstämme, I. u. II. Klasse,
- 2 Alpen, " " " "
- 6 Rüstern, " " II. u. III. Klasse,
- 9 Eichen, " " Wagnerholz,
- 11 eichene Stützen, I. und II. Klasse,
- 2 Klasten eichenes Mistelholz,
- 100³/₄ " eichene Scheiter, gut knorr.,
- 1 " buchene Brügel,
- 2¹/₂ " erlene Scheiter, knorr. u. Brügel,
- 8 " gemischtes Brügelholz,
- 2 " eichene Scheiter, knorr.,
- 1¹/₂ " Weichholz, knorr. und anbr.,
- 1¹/₂ " Rüstern, " " "
- 9 " Brockenholz, " " "
- 14¹/₄ " Stockholz, " " "
- 2275 gemischte Wellen.

Hagenbach, den 24. März 1869. Das Bürgermeisteramt. **Meyer**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 14 ist auf den 23. Juli im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Garten u. s. w. Näheres Jähringerstraße 30.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst sind 2 Zimmer, eines mit 2 Betten, für 2 Arbeiter sogleich und ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 sehr geräumigen

Zimmern nebst Zugehör im vierten Stock, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

* Kreuzstraße 20 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, Holzplatz, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock rechts.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Stephanienstraße 82 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In der Waldhornstraße, zunächst dem Polytechnikum, ist im Hinterhause eine Stiege hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf Verlangen auch Stallung für 4 Pferde, Remise und Heuspeicher, an eine ordnungsliebende Familie pro 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 12b im untern Stock.

*3.1. In einer der schönsten Lagen ist bis 23. April eine elegante Wohnung von 7 bis 11 Zimmern, Veranda, Garten u. nebst allen hierzu gehörenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf 23. April zu vermieten:

Eine hübsche Wohnung, nahe am Mühlburgerthor, bestehend aus:

- 1) 6 Zimmern, Speisezimmer, Küche, Veranda, 2 Mansarden, Keller, Gartenantheil, Waschküche u. s. ; ferner eine Stiege höher;
- 2) 2 oder 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller.

Diese beiden Piecen werden einzeln oder zusammen vermietet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Langenstraße 74 — Marktplatz — ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (Bel-étage) von 6 geräumigen Zimmern, großem Balkon, Gasleitung, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Magdkammer und Holzstall, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. In der Leopoldstraße 15 ist der zweite Stock im Vorderhause mit 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller samt Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause daselbst.

* Jähringerstraße 84 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. zu vermieten. Zu erfragen Eitlinger Chaussee 1.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist eine Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Mühlburg. In dem Hause 149a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezierten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

* N. B. Nr. 3092a. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist im westlichen Stadttheil eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. im zweiten Stock (sämtliche Zimmer der Straße zu), an solide Bewohner zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 5 bis 9 Zimmern, für sich abgeschlossener zweiter Stock (mit Balkon), im westlichen Stadttheil zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Steinstraße 25 sind auf den 23. April 2 schöne Zimmer, Stallung für 2—3 Pferde nebst Dienerszimmer zu vermieten.

— Auf 1. Mai oder früher ist ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen noblen Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2 B, linker Eingang, Schellenzug 1.

* Kasernenstraße 3 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine sogleich, das andere mit 2 Kreuzstöcken auf 15. April zu vermieten.

* Es ist sogleich ein Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 3b im 2. Stock.

* Akademiestraße 18 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Innerer Zirkel 3 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Innerer Zirkel 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche u. s. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

* Kronenstraße 50 ist im 2. Stock für den Monat April ein gut möblirtes Zimmer billigt zu vermieten.

* Langestraße 110 ist ein elegant möblirtes Zimmer drei Stiegen hoch sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Parterrezimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Polytechnikums ist auf den 1. April ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 30 im untern Stock.

2.1. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Eitlinger Chaussee 1.

* Große Heerenstraße 56 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei unmöblierte, auf die Straße gehende Parterre-Zimmer sind auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 14.

* In der Hirschstraße 34 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße 12 sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 23. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Ein großes Zimmer oder auch zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer mit Aussicht auf den Friedrichsplatz sind auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von Carl Seggus, Friedrichsplatz 9.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine ordnungsliebende, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli in einem anständigen Hause eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre M. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Unterzeichnete sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, erster oder zweiter Stock, Sommerseite, zwischen dem Marktplatz und dem Mühlburgerthor gelegen. Anträge beliebe man gefälligst Herrenstraße 25 im zweiten Stock abzugeben
Philippine Großholz.

* Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung zu ebener Erde oder im zweiten Stockwerke von 5—6 Zimmern nebst Zugehör. Anerbietungen wollen vorderer Zirkel 7 parterre (Eingang in der Adlerstraße) gemacht werden.

Zimmergesuch.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer wird sofort in den Straßen von der Ruppurrer bis Eitlinger Chaussee gesucht und geehrte Anerbieten Wilhelmstraße 17 parterre, erbeten.

Dienst-Anträge.

Es wird eine solide Köchin, welche sogleich eintreten kann, gesucht, ebenso ein Hausknecht von jüngerem Alter. Zu erfragen Waldstraße 89.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 19 im Laden.

* Es wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, am liebsten eines vom Lande, für Auswärts in Dienst gesucht: Viktoriastraße 15 unten. — Ebendasselbst werden einige große Packkisten zu kaufen gesucht.

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet ist, findet eine Stelle: Blumenstraße 19 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches mit Vieh umzugehen und Feldbau versteht, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 6 im Hinterbau.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Thiergarten.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 215.

* Wegen plötzlicher Erkrankung wird sogleich ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 107.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Aeußerer Zirkel 1, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann und die häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet sogleich eine Stelle: Kasernenstraße 3 im Seitenbau.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, auch waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel 6 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

* Ein gesetztes, solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, treu und zuverlässig ist, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kasernenstraße 1 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine entsprechende Stelle. Näheres vorderer Zirkel 7 parterre, Eingang in der Adlerstraße.

* Zwei Mädchen, welche noch nie hier dienten, gut kochen, waschen und putzen können, auch im Nähen und Bügeln erfahren sind und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch das Zimmerreinigen und etwas nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder in's Zimmer sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 32.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen kann, auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kinder eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10 eine Stiege hoch.

* Zwei anständige, fremde Mädchen, welche kochen, nähen und bügeln können, suchen sogleich Stellen, womöglich in einem Haus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, waschen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36, Eingang Kronenstraße, im 2. Stock.

* Ein ordentliches, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 12 im Hinterhaus unten rechts.

* Ein anständiges, sitzames Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft placirt zu werden. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland, innerer Zirkel 33.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln kann, sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 65, im Seitenbau unten rechts.

* Ein Mädchen, welches nähen, Zimmer reinigen, gut waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle in's Zimmer. Zu erfragen Durlacherthorstraße 74, Hinterhaus 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 2000 fl. Pflegelder liegen zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

* Einige tüchtige Bau- und Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung bei S. Raible, Schreinermeisters Wittwe, Grünwinkler Allee 3, gegenüber dem Großh. Holzhof. Ebendasselbst wird ein Lehrling angenommen.

Modiste.

Eine geschickte, erfahrene Directrice, die gut empfohlen ist, sowie eine erste Arbeiterin werden in ein größeres Putzgeschäft gesucht. Dauernde und angenehme Stellung.

E. Ernst Rupprecht
in Heidelberg.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes Kellermädchen kann sogleich eintreten: Kronenstraße 44.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, werden gesucht und können sogleich eintreten: Amalienstraße 33 im zweiten Stock.

Kellnerin,

eine gewandte, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Karlsstraße 17.

Stellenantrag.

* Ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird zum Eintritt auf nächsten Sonntag gegen hohen Lohn gesucht: Herrenstraße 4.

* N. B. Nr. 3115. **Näherin-Gesuch.**
In ein Tapezier- und Decorateur-Geschäft wird eine solide — in diesem Geschäfte erfahrene — Näherin nach Baden gesucht; eine solche unter annehmbaren Bedingungen auch alsbald eintreten kann. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**,
Langestraße 237, am Mühlb. gerthor.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. Einige Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von
Dorn & Daumiller.

* Eine geübte **Wäschnäherin**, welche auch im Kleidermachen bewandert ist, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 13.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein arbeitsames Mädchen sucht Beschäftigung außer dem Hause im Waschen und Bügeln. Auch würde sie Laufpläge annehmen. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor 22, gegenüber der Bleiche.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause sowohl im Aendern wie auch im Anfertigen neuer Kleidungsstücke. Dieselbe würde auch bestimmte Tage in der Woche annehmen. Zu erfragen Spitalstraße 44 im dritten Stock.

* Ein junger Mann, welcher die Praxis als Maurer gut versteht und gut im Zeichnen, sowie sich mit allen in dieses Fach vorkommenden Rechnungen vertraut macht, sucht sogleich oder später auf diese Art Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine feste Person sucht sogleich einen Monatsdienst. Näheres Durlachertthorstraße 74 im dritten Stock.

Verloren.

* Dieser Tage wurde ein goldenes **Medaillon**, welches Haare enthält, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße 7, im untern Stock, abzugeben.

* Verloren wurde am Ostermontag eine goldene **Broche** mit schwarzem Stein und in der Mitte ein Goldsternchen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine sehr gute Belohnung Jähringerstraße 61, im dritten Stock, abzugeben.

* Ein Dienstmädchen verlor Montag früh zwischen 10 und 12 auf dem Wege von Kaufmann Däschner über den Kasernenplatz nach der Kunstschule einen **Rehnguldenschrein**. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße 84 parterre abzugeben.

Entlaufener Hund.

* Ein grauer **Windhund** mit weißen Pfoten hat sich verlaufen. Wer denselben zurüchbringt, erhält eine gute Belohnung: Langestraße 183 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Ein **Original** von Robert Eberle, Thiersstück, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Garten-Verkauf.

*2.1. Ein Viertel Morgen Garten mit sehr guten, tragbaren Reben und zugleich Bauplatz in der Bleichstraße ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 19 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein ganz eisener **Herd** (Rastatter) ist wegen Umzug Kronenstr. 25 im 2. Stock zu verkaufen.

* Ein vierfüßiger, eisener **Schreibpult** ist sogleich zu verkaufen. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

*2.1. Zu verkaufen: eine Longue-chaise, ein runder Tisch, ein nussbaumenes Eschkränchen und zwei gemalte Fensterstoren. Näheres Adlerstraße 13b im dritten Stock links.

Aus dem Nachlasse eines Arztes sind eine größere Anzahl medicinischer und chirurgischer und naturwissenschaftlicher **Werke** um billigen Preis zu verkaufen: Waldhornstraße 2 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

ein zweithüriger **Kleiderkasten** (Hartholz), bestens erhalten. Vor dem Mühlb. gerthor 3.

Eine Ladeneinrichtung,

für jedes Geschäft geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 20 im Eckladen. 2.1.

Mühlburg.

Hausverkauf.

2.2. Schwanenstraße 96 ist ein zweistöckiges Wohnhaus aus freier Hand und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

Kaufgesuche.

* Eine noch gut erhaltene, transportable **Gartenbank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 95 im Laden links.

* Ein **Armschild**, mindestens 3 bis 3 1/2 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Altes Blei

wird gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt: **Adlerstraße 26.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsruhe, abgeben.

*2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Unterricht.

*2.1. Es können noch einige Herren Theilnahme finden an gründlichen und billigen Mathematikunterrichtsstunden, nämlich: Algebra, ebene Geometrie, Stereometrie und Trigonometrie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Borzügl. Chocolade

aus der Fabrik von Felix Potin in Paris empfiehlt 2.2.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

* Fein französisches und deutsches

Geflügel

empfehlen b. U. H. H.

L. Pfefferle, Geflügelhandlung,
Spitalstraße 45.

Frischer

Rhein-Salm

stets vorräthig und billigt bei

Nich. Haas, Fischhandlung,
1 Pyceumsstraße 1.

Frischgeschossenes Neuwild,

Ziemer und Schlegel, empfiehlt billigt
L. Pfefferle, Wildpret-handlung,
Spitalstraße 45.

Feinstes

Kunstmehl

in 1/8 und 1/16 % empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

33. Familien, die sich vor Er-
kältung schützen wollen, mö-
gen dann und wann meine
Katarrhbröden
genießen.

Zu haben in Beuteln à 12 und 21 fr.
und im Hauptdepot bei

Th. Brugier,

Kronenstr. 19.

Berlin, 1. März 1869.

Dr. S. Müller, pr. Arzt.

Englische Reis-Stärke,

mit Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu London, Paris und Havre gekrönt, übertrifft jede andere an Gehalt; sie zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am Bügeleisen und gibt der Wäsche einen hübschen Glanz.

Vorräthig nebst Gebrauchsanweisung bei
2.2. **J. Küst,** Langestraße 44.

Coilette - Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

12.10.

Parfumerie
BOTOT
Hof-Lieferant Ihrer Majestäten
des Kaisers der Franzosen
des Königs und der Königin der Belgier.

Einzig ächte
Botot'sche Zahntinktur
Genehmigt von der Akademie
der Medizin in Paris.

China-Zahnpulver
Feiner Toiletteneffig

Das Publikum beliebe genau darauf zu achten, daß die genannten berühmten Produkte stets nachstehende Devise und Unterschrift tragen:

C'est fidus vobis
M. J. Botot

Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.
Die drei Produkte des Hauses Botot in Paris sind acht zu haben bei den Herren Wolff & Sohn, sowie Wolff & Schwind, in Karlsruhe und in den ersten Häusern des Auslandes.



Knaben-

Anzüge und Paletots

von 3—14 Jahren
in größter Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,
3.2. Langestraße 155.

**Pariser Blumen,
Federn und Brautfränze,**
das Neueste, empfiehlt in großer Auswahl
*3.2. **Henriette Marx,** Langestraße 60.

Coton Zephir

(7fach)
empfiehlt in frischer Sendung und neuen
Farben

A. Himmelheber,
2.2. 165 Langestraße.

Garnituren, Stulpen und Stehkragen

habe ich wieder neue Zusendung bekommen,
und empfehle ich dieselben zu den bekannten
außerordentlich billigen Preisen.

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
NB. Auch die beliebten Stehkrägen,
das Dugend sortirt à 42 fr., sind wieder
vorräthig. 2.2.

Schwarzen Schmuck

(Brochen u. Ohrgehänge),
seidene Halsbinden
für Herren und Damen,
Strümpfe, baumwollene,
weiß und farbig
für Damen und Kinder
empfiehlt zu billig gestellten Preisen

H. Dobmann,
3.2. Waldstraße 10.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kan-
dern nehme ich auch dieses Jahr wieder
Leinwand zur Besorgung an unter
Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niemp,
Kronenstraße 23.

Neu eingetroffen:

Zeigernadelbüchsen mit 50 und
100 Stück Nähadeln.

Nadeletuis mit 25, 50 und 100
Stück der besten Goldöhr-Nadeln.

Nadelbüchlein in Leder, enthalten:
Näh-, Häkel-, Sticknadeln etc.

Zeigernadelbüchsen ohne Nadeln,
zum Selbstfüllen, noch erwartend.
A. Himmelheber,
2.2. 165 Langestraße.

Reichhaltiges Lager

3.3. von
Kochgeschirren

in
Guss- und Schmiedeisen,

verzinkt und geschliffen,
einfach und doppelt,
emallirt,

allen Arten

Haus- und Küchen- Geräthen,

Holzwaaren etc.

in grösster Auswahl
zu billigen Preisen bei

Christoph Heidt,
149 Langestraße 149.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt
kalt zu pflöpfen

und die Narben der Bäume und
15.8. Sträucher zu heilen
(mit Messer oder Spatel aufzutragen).

Angewandt in den Kaiserlichen und
Königlichen französischen und frem-
den Baumschulen.

Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belle-
ville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn.
A. C. Schmidt, Handelsgärtner, Ad.
Nömhildt; in Constanz bei Hrn. Grad-
mann, Droguist; in Vahr bei **H. Hier-**
mann, Materialist.

Syphons.

Ich bitte höflich um gefällige Zurückgabe
der leeren Syphons.

Heinrich Fellmeth,
Herrenstraße 24.

Fettglanzwische

von Magaz in Volkmarisdorf.
3.3. Von dieser seit vielen Jahren so be-
liebten Wische habe wieder eine frische Sendung
erhalten in Töpfen zu 6 fr. Zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Das Weißwaaren-Lager

von 3.3.
A. L. Homburger,
Langestraße 203,

empfiehlt zu noch sehr billigen Preisen:

Piqué, geflocht und glatt,
façonirte Percals,
Ettlinger Hemden-Shirtings,
Baumwolltuch,
Damast zu Plumaux,
Flanell, feinst,
Woll, Batist, Jacquet,
Einsätze, Festons, Plise,
Spigen in ächt und Imitation,
Herren- und Damenhemden,
Weinkleider, Jacken,
Unterröcke, Garnirungen
in größter Auswahl der Muster.

Schildkrot-Schiffchen

für Frivolité-Arbeiten
sind wieder in großer Auswahl einge-
troffen bei

A. Himmelheber,
3.2. 165 Langestraße.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
 Auswahl
Ludwig Luder,
 Waldstraße 49.

Wein-Verkauf.

3.2. Wir beehren uns hierdurch, unsere
 bisherigen verehrlichen Abnehmer in Kenntnis
 zu setzen, daß wir unsern ganzen Vorrath von
 alten und neuen Weinen, welche sich noch in
 den Kellern des Gutes Ullenthal befanden,
 Herrn **Rudolf Wolter** käuflich überlassen
 haben und daß derselbe nun deren Verkauf in
 unserm seitherigen Lokal und auf gleiche Weise
 wie bisher fortsetzen wird.

Badische Gesellschaft für Tabakproduktion
 und Handel in Liquidation.

Den mehrfachen Nachfragen zu begegnen,
 füge ich bei, daß die erste Sendung Ullent-
 thaler Weine bereits angekommen ist und somit
 der kurze Zeit unterbrochen gewesene Verkauf
 wieder begonnen hat.

Außer den gewohnten Sorten ist nun auch
 wieder von dem beliebten 68er weißen Ullent-
 thaler, sowie rother Beerwein zu haben.

Sämmtliche Weine werden in demselben
 reinen Zustand und zu den gleichen billigen
 Preisen wie bisher abgegeben.

Rudolf Wolter.

Verkaufsort im Magazin der badischen
 Tabakgesellschaft vor dem Friedrichsthor.

Hochstämmige Rosen,
 immerblühende, in den bewährtesten Sorten
 zu 36 bis 48 fr. per Stück empfiehlt fort-
 während

Albert Männing,

3.2. Karl-Friedrichstraße 32.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- u. Fleisch-
 würste nebst Schwartenmagen empfiehlt
 heute **W. Prinz,** Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürst-
 empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzgermeister
 kleine Herrenstraße 19.

2.2. Soeben haben wir wieder erhalten:
 Das
Judenthum in der Musik
 von
Richard Wagner.
 Preis 36 fr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

12.6. **Beachtenswerth!**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
 gegen nächtliches Bettnäßen, sowie Schwäche-
 zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.
 Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.**
O. Killisch in Berlin, jetzt **Mit-**
telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-
 lich. Schon über Hundert geheilt. —

Todesanzeige u. Dankagung.

* Freunden und Bekannten die Trauerkunde,
 daß am 28. d. M. unser lieber Gatte, Bruder
 und Schwager, **Wilhelm Gramer,** großb.
 Buchhalter a. D., nach kurzer Krankheit Mor-
 gens 4 Uhr sanft verschieden ist. Um stille
 Theilnahme bitten die trauernden Hinterblie-
 benen, indem sie zugleich allen, die den Ver-
 storbenen zur letzten Ruhestätte begleiteten, ihren
 tiefgefühltesten Dank aussprechen.
 Karlsruhe, den 29. März 1869.
 Die Hinterbliebenen.

* **Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die
 traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin
 und Mutter, **Luise Wolfmüller,** geborene
Baumann, heute Früh um 4 Uhr in einem
 Alter von 33 Jahren nach schwerem Leiden
 in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.
 Karlsruhe, den 30. März 1869.

Zum Namen der Hinterbliebenen:
Friedrich Wolfmüller, Koch.

Todesanzeige u. Dankagung.

* Freunden und Bekannten widmen wir
 die traurige Nachricht über den so raschen Tod
 unseres lieben Kindes **Wilhelmine.** Zu-
 gleich den herzlichsten Dank für die schon er-
 wiesene Theilnahme.
Jakob und Friederike Lippoth.

**Möbelstoffe,
 Vorhangzeuge,
 Tischdecken,
 Bett- und Sophavorlagen,
 Pique- und wollene Bettdecken**
 bei **G. Drenfus,** Hoflieferant. 2.1.

Wir beehren uns, anmit unseren verehrlichen Ab-
 nehmern die Anzeige zu machen, daß wir heute unsere
 vergrößerten Verkaufsräumlichkeiten in unserm Hause
 wieder bezogen haben.

Unser Lager ist in **Damen- und Herren-
 kleiderstoffen,** sowie in **Aussteuerartikeln** auf's
Reichste ausgestattet und bitten um ferneres Ver-
 trauen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 169.

3.1.
 3.1.

Der Ausverkauf

unseres ältern **Waarenlagers** nebst einer großen
Parthie Nesten wird, um schnell damit zu räumen,
 bedeutend unterm Ankaufspreis abgegeben.

L. S. Léon Söhne,

im Interimsladen, Langestraße 167.

3.1.

Ascher & Carolus,
Modes,

empfehlen das Neueste in **Pariser Hüten, Säub-
 chen und Coiffuren.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche unserem unv. rgepligen Gatten, Vater und Sohn während seiner Krantheit und uns bei dem schmerzlichen Verluste zu Theil wurden, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, 29. März 1869.

Zum Namen der Hinterbliebenen:
Katharina Bender, Wittwe.

Dankfagung.

* Unsern Freunden und Verwandten, die während der Krankheit, sowie bei der Beerdigung unserer geliebten Nichte Nina Zweifel uns ihre Theilnahme so innigst bewiesen haben, sowie ihren Herren Lehrern der Schule, die sie besuchte, sehen wir uns veranlaßt, auf diesem Wege unsern herzlichen Dank auszusprechen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederkranz.

Die zu unserem heute Abend stattfindenden Konzerte noch nicht abgehobten Eintrittskarten können heute Nachmittag von 2—4 Uhr im obern Bürgervereinslokale in Empfang genommen werden.

Das Comite.

31. Schützengesellschaft Karlsruhe.



Samstag den 17. April l. J., Abends 8 Uhr, findet im Lokale der Vier Jahreszeiten „Generalversammlung“ statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Der Verwaltungsrath.
Karlsruhe, den 30. März 1869.

31. Schützengesellschaft Karlsruhe.

Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß die geprüfte Gesellschaftsrechnung 1868—1869 bei unserm Kassier Herrn Küst während 14 Tage zur Einsicht offen liegt.

Ferner machen wir bekannt:

daß von dem älteren Gesellschaftsanlehen zur Heimzahlung gezogen wurden die Obligationen Nr. 14. Nr. 83. Nr. 148. Nr. 182, deren Beträge bei unserm Herrn Kassier Küst in Empfang genommen werden können.

Der Verwaltungsrath.
Karlsruhe, den 30. März 1869.

Schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Long-Chales, Kleiderstoffe, seidene und wollene Paletots, Costumes

sind in großer Auswahl von meinen Einkäufen in Paris eingetroffen.

2.1. **S. Drenfus, Hoflieferant.**

Genähte Corsetten

nach best sitzenden Mustern in vorzüglichen Stoffen empfiehlt vollständig sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.1.

Paletots

in Seide und Wolle, sowie die neuesten Kleiderstoffe

empfehlen zu den billigsten Preisen

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Brennholz - Preise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.) franco Karlsruhe, an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.
Tannenholz, " " " "	42 fr.	
Rothbuchen Scheitholz " " "	per Klafter 20 fl.) hiergenommen, und wird gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rüstern und Eschen Scheitholz " " "	" " 15 fl.	
Eichen Scheitholz " " "	" " 11 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " "	" " 11 fl.	
Eichene Schwarten " " "	" " 9 fl.	
Forlene Schwarten " " "	" " 7 fl.	
Lattenstücke " " "	" " 7 fl.	

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

Bestellungen nehmen Herr Franz Perrin Sohn und Herr Rheinhardt entgegen.

Drei Soiréen

des Improvisators Professors **W. Herrmann** im Logen-Saale (zu den Vier Jahreszeiten).

Abonnements-Billets zu den drei Soiréen à 2 fl., drei Stück 5 fl. sind vorher in den Musikhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster zu haben.

Erste Soirée nicht Mittwoch sondern Samstag.

64.

Strohhut-Lager

von G. Kramer Sohn aus Mannheim.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit meinem Lager in Strohhüten der modernsten Formen für Herren und Damen, garnirt und ungarirt, eingetroffen bin.

Das Verkaufslokal befindet sich wie in früheren Jahren im Hause des Herrn P. Daniel Meyer, Ecke der Ritter- und Langenstraße 155.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen und schnellstens besorgt.

G. Kramer Sohn,

Strohhut-Lager,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Liederkranz.

Heute Vormittag 10 Uhr Generalprobe.

Mittwochs zu der Abendzeit
Sich versammelt froh und frei
„Allgemeine Heiterkeit“
In der bekannten Brauerei.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 31. März. Theater in Baden.
Der Fabrikant. Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Ed. Devrient. Hierauf:
Im Schlafe. Original-Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen.

Donnerstag den 1. April. II. Quart. 39.
Abonnementsvorstellung. **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederpiel in einem Aufzuge. Hierauf: **Ouverture „Die Hebriden.“** Zum Beschluß: **Finale aus der unvollendeten Oper „Lorelei.“** Sämmtliche Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 8,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 44	27" 8"	Nordwest	unwölkelt
6 " Abds.	+ 5	27" 7"	"	hell
27. März.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 44	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 3"	"	"

Sterbfälle-Anzeige.

- 30. März Luise Wolfmüller, alt 33 Jahre, Ehefrau des Kochs Wolfmüller.
- 30. " Jakob Friedrich Schmidt von Feldennach, Schlosser, ein Chemann, alt 59 Jahre.
- 30. " Marie Feser von Gochsheim, alt 44 Jahre, Wittwe des Schmieds Feser.
- 30. " Adolf Lorenz, Schuhmacher, ein Chemann, alt 68 Jahre.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 1. April. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 31. März:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbenkmale dieser Sammlung befinden sich im Luppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle ausgestellt.)

Liederkranz: Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, Anfang Abends 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Der Fabrikant“, Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Ed. Devrient. Hierauf: „Im Schlafe“, Original-Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 20. Idyllische Landschaft, von F. Aders. — 30. Der Marktplatz in Miltenberg a. M., von G. Beyer. — 33. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Lauer in Frankfurt a. M. (Eigentum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 46. Ein Münchener Hasenbinder, von Striebel in München. — 49. Kaninchen in der Vorrathskammer, von Wilhelm Schmitt. — 56. Mondnacht im Gebirge, von Georg Hesse. — 57. Bengalischer Tiger bei seinem Raube, Verfolgung witternd, von W. Frey in Karlsruhe. — 59. Zwei Landschaften von Fr. E. von Niedmüller in Stuttgart. — 61. Faust und Gretchen, in Gyps modellirt, von J. Diet in München. — 62. Schwarzwälderhof, von J. Bollwelder in Karlsruhe. — 63. Der modellirt, von F. E. Maas in Frankfurt a. M. — 64. Bauernhof, von Demselben. — 65. Küstenlandschaft, von J. Nielsen. — 66. Gemüschhändlerin, von B. Stellweg in Gannstadt. — 67. Früchtestück, von Amalte Rärcher. — 69. Ruine des Klosters Allerheiligen, von R. Holzhalb in Zürich. — 70. Guten Morgen, von W. Schmitt. — 72. Ruhstall, von W. Schmitt. — 73. Mondnacht am Strande, von R. Fresenius. — 74. Drei Früchtestücke, von Friederike Frey in Freiburg. — 75. Das Bajuoleitgebirge, von G. Seelos. — 76. Weiblicher Studienkopf, von G. Decker. — 77. Im Bade, von A. Schäffer. — 78. Der Giftrüchige (Zierstück), von F. v. Bausinger. — 79. Gemüsch, von Demselben. — 80. Motiv aus der Ramsau, von Jos. Holzer. — 81. Lesendes Mädchen, von Ed. Swoboda. — 82. Ein Fuhrwerk im Wienerwalde, von E. Emle. — 83. Stilleben, von W. Schödel. — 84. Der verlorene Posten im indischen Ocean, von J. Selleny. — 85. Aus dem Steinbruch bei Walfsee, von Manzoni. — 86. Im Keller, von F. F. Friedländer. — 87. Thüringisches Döfchengespinn, von Wilhelm Frey. — 88. Stürmisches Wetter, größere Landschaft von H. Gude. (Dieses Gemälde bleibt nur kurze Zeit ausgestellt.)

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Ein zahlte Kavalkaden berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.